

Sonderpädagogischer Dienst an beruflichen Schulen

Für junge Menschen mit
Behinderung oder einem
besondern Förderbedarf

ASKO
Karlsruhe

ÜBERGÄNGE VON DER SEKUNDARSTUFE I IN DIE BERUFLICHE SCHULE GESTALTEN

1. WAS IST DER SONDERPÄDAGOGISCHE DIENST AN BERUFLICHEN SCHULEN?

An vielen beruflichen Schulen wurde ein eigenständiger Sonderpädagogischer Dienst (SOPÄDIE BS) installiert. Der SOPÄDIE BS berät und unterstützt Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in Fragen der Aktivität und Teilhabe, um ihre Chancen auf einen Schulabschluss oder einen Ausbildungserfolg zu erhöhen. Zu den Aufgaben in der beruflichen Schule gehören unter anderem die individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung sowie die Beratung zur Umsetzung einer barrierefreien Lernumgebung.

2. WEN UNTERSTÜTZT DER SONDERPÄDAGOGISCHE DIENST?

Hauptzielgruppe sind junge Menschen an einer beruflichen Schule mit einem sonderpädagogischen Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Der SOPÄDIE BS kann auch Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Förderbedarf (u.a. ADHS, chronische Erkrankungen, Autismus-Spektrum) unterstützen, sofern diese besondere Vorkehrungen an der Schule benötigen.

3. WIE KANN DER SONDERPÄDAGOGISCHE DIENST IM BEREICH ÜBERGANG UNTERSTÜTZEN?

Sobald ein junger Mensch mit einer Behinderung weiß, welche berufliche Schule er besuchen wird, kann der entsprechende SOPÄDIE BS bereits vor dem Übergang kontaktiert werden. Er kann helfen, die entsprechenden Voraussetzungen zur Beschulung zu schaffen. Außerdem berät der SOPÄDIE BS zu möglichen Maßnahmen des Nachteilsausgleichs, die für eine gleichberechtigte Teilhabe nötig sein können.

4. WIE NEHME ICH KONTAKT ZUM SOPÄDIE BS AUF?

Im Hilfekompass stehen alle Ansprechpartner des SOPÄDIE BS an beruflichen Schulen. Dieser kann [hier](#) abgerufen werden.



5. WANN NEHME ICH KONTAKT ZUM SOPÄDIE BS AUF?

Abhängig von den Vorkehrungen, die an der beruflichen Schule getroffen werden müssen, sollte die Kontaktaufnahme ca. vier bis sechs Monate vor dem Übergang erfolgen. Eine Einladung des SOPÄDIE BS zur Berufswegekonferenz (BWK) kann sinnvoll sein. Mehr Informationen zur Umsetzung der BWK sind [hier](#) abrufbar.



6. WO FINDE ICH INFORMATIONEN ZU PASSENDEN SCHULFORMEN AN BERUFLICHEN SCHULEN?

Informationen zu den Schulformen für Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung finden Sie [hier](#) im Hilfekompass.



7. WO KANN ICH MICH ZUM THEMA ÜBERGANG AN EINE BERUFLICHE SCHULE BERATEN LASSEN?

Beratung zum Thema Übergang im Schulamtsbezirk Karlsruhe erhalten Sie [hier](#) bei der Arbeitsstelle Kooperation.



Herausgegeben von den Arbeitsstellen Kooperation der Schulamtsbezirke Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim